

PRESSEMEDLUNG

Team Hörmann im Austausch mit Volker Mayer-Lay (CDU)

WÄRMEWENDE BENÖTIGT PLANUNGSSICHERHEIT FÜR FACHBETRIEBE UND VERBRAUCHER

Volker Mayer-Lay, Mitglied des Deutschen Bundestags für den Bodenseekreis, zu Besuch bei der Firma Hörmann GmbH & Co. KG. Als Heizungsfachbetrieb spürt das Team Hörmann die zunehmende Unsicherheit vieler Verbraucher. Das politische Hin und Her rund um das Heizungsgesetz sowie steigende Energiepreise führen zur Zurückhaltung beim Heizungstausch. Yannik Hörmann, Mitglied der Geschäftsführung, sprach sich gegenüber Mayer-Lay für klare staatliche Vorgaben in der Übergangszeit bis zur EU-weiten CO₂-Bepreisung ab 2027 aus.

09.04.2025: Die vorgezogene Bundestagswahl und die damit verbundenen Änderungen am Heizungsgesetz haben zu erheblicher Verunsicherung geführt. Viele Verbraucher zögern beim Austausch ihrer Heizung. Gleichzeitig belasten steigende Energiepreise sämtliche Heizsysteme. Yannik Hörmann betont die Bedeutung verlässlicher Rahmenbedingungen bis 2027, die Verbrauchern Orientierung bieten. Die schrittweise Erhöhung der CO₂-Bepreisung sowie die ab 2027 geplante europäische Ausweitung stellen sowohl Bürger als auch Fachbetriebe vor Herausforderungen. Für das Handwerk deutet sich eine Phase der Zurückhaltung an.

Pelletheizungen – aus Förderfehlern lernen

Die hohe Förderung von Wärmepumpen sei grundsätzlich verbraucherfreundlich, verhindere jedoch sinkende Preise seitens der Hersteller, so Yannik Hörmann. Markus Hörmann, Geschäftsführer, verweist auf die frühere Entwicklung bei Pelletheizungen: „Man sieht an den Absatzzahlen der Pelletheizungen sehr gut, dass der Rückgang politisch gemacht ist, da sich die Förderung hier mehrfach geändert hat und der Absatz daraufhin eingebrochen ist.“ Auch er fordert verlässliche Rahmenbedingungen, die sowohl Verbrauchern als auch dem Handwerk langfristige Planungssicherheit bieten.

Förderpolitik breiter aufstellen – Bürokratie abbauen

Eine einseitige Förderung schränkt die Wahlmöglichkeiten der Verbraucher ein und behindert eine klimafreundliche Wärmewende auf breiter Basis – darin waren sich alle Beteiligten einig. Volker Mayer-Lay sprach sich für technologieoffene Förderprogramme aus: „Es muss breite Förderungen für klimafreundliche Heizsysteme geben.“ Gleichzeitig plädierte er für spürbaren Bürokratieabbau. Fachbetriebe benötigten praxistaugliche Vorgaben, statt zeitintensiver Normen. Die Wärmepumpe bezeichnete er als gute Technologie, deren Akzeptanz zuletzt durch politische Diskussionen gelitten habe. Ziel müsse es sein, verlorenes Vertrauen zurückzugewinnen und die Akzeptanz von Wärmepumpen wieder zu steigern.

Über Team Hörmann

Die Hörmann GmbH & Co. KG ist ein familiengeführtes Handwerksunternehmen mit Sitz in Friedrichshafen. Seit über 80 Jahren bietet der Betrieb in vierter Generation zuverlässige Lösungen in den Bereichen Heizung, Bad und Klima. Mit rund 55 Mitarbeitenden zählt das Unternehmen zu den etablierten Anbietern in der Haus- und Gebäudetechnik. Regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen sichern ein hohes Maß an Fachwissen und Qualität in der Umsetzung.

Kontakt:

Ralf Bachmann
Abteilungsleiter Marketing



Telefon: +49 (0)7541/95990-90
Telefax: +49 (0)7541/95990-80
Email: ralf.bachmann@hoermann-fn.de

[Downloadlink Bildmaterial](#)

Hörmann GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 30
88046 Friedrichshafen

Vertreten durch:

Hörmann Beteiligungs GmbH
Vertretungsberechtigter Gesellschafter: Markus Hörmann
Handelsregister: HRA 63534
Registergericht: Amtsgericht Ulm
Zuständige Handwerkskammer: Ulm
Handwerksnummer: 17354
Zuständige Berufsgenossenschaft: BG Bau